

# Schüler lassen die Bögen tanzen

**Kammermusik:** Die Engelbert-Kaempfer-Gymnasiasten überzeugen in voller Bandbreite. Sie spielen einfühlsam, mit Verve und Können. Eine neue Marimba kommt zum Einsatz

**Lemgo** (krü). Beim Kammermusikabend des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums (EKG) haben etwa 30 Musiker aller Jahrgangsstufen hervorragende Leistungen gezeigt. Dabei überzeugten sie in weiter Bandbreite.

Robin Just begrüßte die etwa 70 Gäste mit seiner Eigenkomposition „Wellenlauf“ am Klavier. Julian Rogalsky beeindruckte mit dem Kopfsatz der Mondscheinsonate Beethovens, und Parsa Bazayar imponierte als Fünftklässler mit einem Satz von Tobias Haslinger und traditioneller Musik aus dem Iran.

Schmissige Rhythmen intonierte das Posaenduo Felix Claushues und Fenja Sieker. Beim Adagio von Beethoven schwelgten Volker Jänig (Klavier) und Niklas Menking (Cello) in schönster Klangverschmelzung. Zusammen mit Luis Engelhardt (Drumset) weihte Leonhard Vieregge die neue Marimba der Schule mit einem pointierten Tanz von Matthias Dahms ein. Später demonstrierte Schlagzeuger

Florian Altenhein die Klangqualitäten des Instrumentes im meditativen „Pas de deux“ von Matthias Schmitt mit Deborah Krahn an der Harfe.

Ein Streichquartett mit Judith Mut, Isabel Buschkiel (Violine), Leona Töws (Viola) und Niklas Menking (Cello) erfreute in erfrischender Tongebung mit dem fetzigen „Allegro Deciso“ von Peter Martin. Ihrer Tuba entlockte Marie Claire Anlauf tiefste Töne zu-

sammen mit Simon Ewerbeck (Klavier). Deborah Krahn (Klavier) begleitete das Gesangsduo Michelle Zimmermann und Fynn Lappe, das mit dem Song „Say Something“ für Gänsehaut sorgte.

Romantische Klangkunst ließen Jonathan Krahn (Posaune) und Yasuo Kimura (Klavier) mit der „Cavatine“ von Camille Saint-Saëns erblühen. Magdalena Vieregge brillierte an der Geige mit einem An-

dantino von Smetana mit Florian Strootmann (Klavier). Anika Menking brachte mit Delia Kim (Klavier) die Klangfarben der Viola in einer ruhigen Air und virtuosen Tarantella zum Leuchten. Mit der flotten Badinerie der Orchestersuite h-Moll von Bach verabschiedeten Deborah Krahn, Marika Heine, Pauline Wattenberg, Ingrid Krahn (Flöten) und Niklas Menking (Cello) die viel Beifall spendenden Gäste.



**Streichquartett in erfrischender Tongebung:** (von links) Judith Mut, Isabel Buschkiel, Leona Töws und Niklas Menking spielen das „Allegro Deciso“ von Peter Martin.

FOTO: THOMAS KRÜGLER